



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



MSCA Überblick



Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA)

Grundprinzipien

- Exzellentes Forschungsvorhaben
- Förderung der Karriereentwicklung der Forschenden durch innovatives Training
- offen für alle wissenschaftlichen Disziplinen (bottom-up)
- Transnationale, physische Mobilität
- Einbindung des nicht-akademischen Sektors



Struktur





Inhalt

- Einführung und allgemeine Hinweise
- Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen
 - Doctoral Networks
 - Postdoctoral Fellowships
 - Staff Exchanges
 - COFUND
 - MSCA and Citizens
- Hinweise und Links



MSC-Maßnahmen in Horizont Europa – Überblick

- **MSCA Doctoral Networks (DN):**
Ausbildung von DoktorandInnen
- **MSCA Postdoctoral Fellowships (PF):**
Karriereentwicklung von Postdocs
- **MSCA Staff Exchanges (SE):**
Kooperation durch Personalaustausch
- **MSCA COFUND:**
Kofinanzierung von Doktorandenprogrammen und Mobilitätsprogrammen für Postdocs
- **MSCA and Citizens:**
Europaweite Nacht der Wissenschaften



Allgemeines

- Forschende Freie Wahl der Forschungsthemen (»**bottom-up**«)
- Maßnahmentypen
 - **Institutionelle** Maßnahmen: Doctoral Network (DN), Staff Exchanges (SE), COFUND, MSCA and Citizens
 - **Individuelle** Maßnahme: Postdoctoral Fellowships (PF)
- Forschende
 - **DoktorandInnen**
 - **Postdocs**
 - ggf. **Technik- und Managementpersonal** (nur Staff Exchanges)
- Konditionen: i.d.R. Vollzeit-Arbeitsverhältnis (sozialversicherungspflichtig)



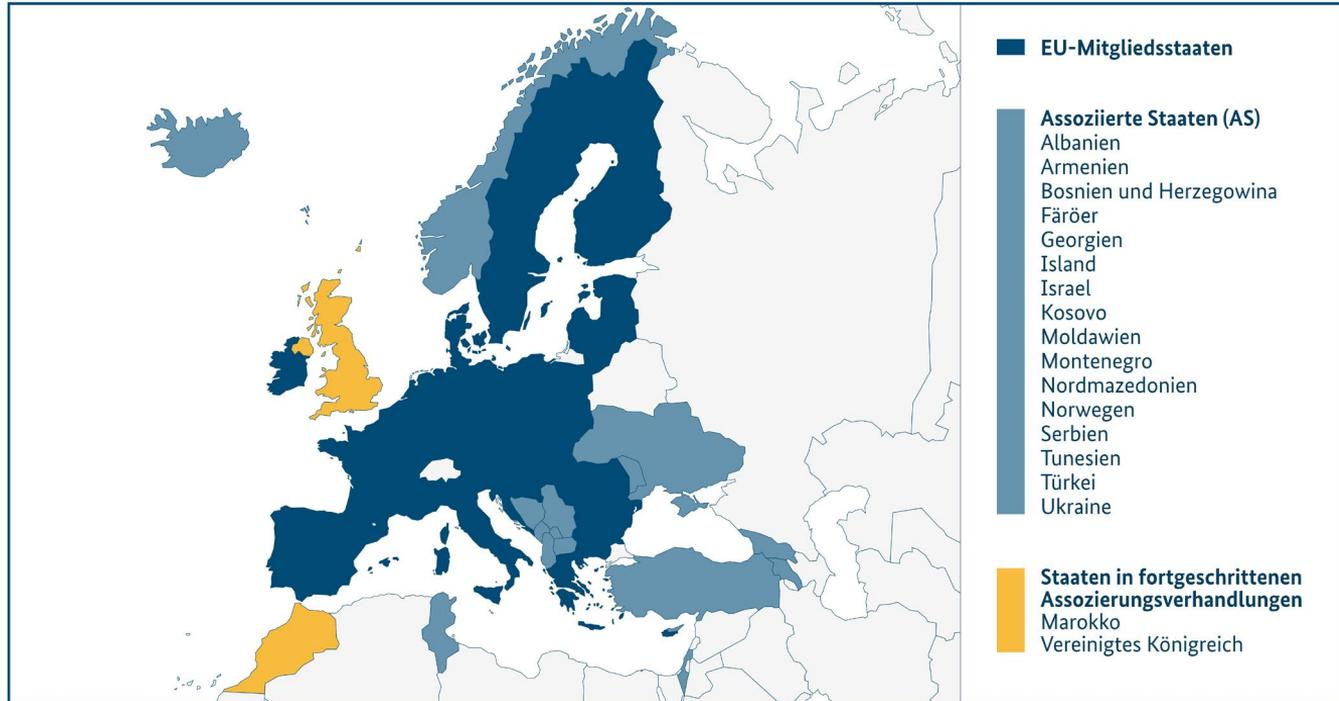
Länder und Mobilität

- EU-Mitgliedstaaten (**MS**)
- Assoziierte Staaten (**AS**)
- Drittstaaten mit EU-Förderung
- Andere Drittstaaten

- **Mobilitätsregel (DN, PF, COFUND):**
Die Forschenden dürfen im Verlauf der letzten 3 Jahre nicht länger als 12 Monate im Zielland ansässig oder tätig gewesen sein.



Assoziierungsverhandlungen zu Horizont Europa





Bewerbungsverfahren

- Geöffneter Bewerbungsaufwurf erforderlich
- i.d.R. jährliche Bewerbungsaufrufe,
Daten im zweijährigen Arbeitsprogramm
- Portal Funding and Tender Opportunities: <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>
- Bewerbungsaufrufe, Dokumente (Arbeitsprogramm, Leitfaden für Antragsteller, Template), Zugang zum Einreichungssystem
- Elektronische Einreichung,
Bewerbungsschluss **17:00 h** Brüsseler Zeit
- Einstufiges Einreichungs- und Begutachtungsverfahren



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Doctoral Networks

Ausbildung von DoktorandInnen



Doctoral Networks – Ziele

- **Ausbildung** kreativer, innovativer Nachwuchswissenschaftler/innen
- **Strukturierung** der Forschungsausbildung in Europa
- **Verbesserte Beschäftigungsfähigkeit** im akademischen und nicht-akademischen Sektor
- **Intensivierung der Zusammenarbeit** zwischen Einrichtungen des akademischen und des nicht-akademischen Sektors



Doctoral Networks – Varianten

- Doctoral Networks (**DN**):
Klassische Multi-Partner-Netzwerke
- Industrial Doctorates (**ID**):
Kleinere Netzwerke mit besonders starker nicht-akademischer Beteiligung
- Joint Doctorates (**JD**):
Verleihung gemeinsamer, doppelter oder mehrfacher Promotionsgrade erforderlich



DN – Forschungsausbildungsprogramm

- Einstellung von DoktorandInnen
(→ **Mobilitätsregel**)
- Individuelle, betreute **Promotionsprojekte**
- Strukturiertes **Ausbildungsprogramm**: Kurse, Labore, Summer Schools, Gastwissenschaftler/innen etc.
- **Entsendungen** (Secondments)
- Intersektorale **Erfahrungen**



DN – Forschungsausbildungsprogramm

- Gesamtförderdauer: (bis zu) **vier Jahre** für DN und ID
(bis zu) **fünf Jahre** für JD
- **Sperrfrist:** Anträge unter Horizont Europa, die eine Punktzahl von weniger als 80/100 erhalten haben, sollen bzw. dürfen im folgenden Jahr nicht erneut eingereicht werden



Doctoral Networks – Forschende

- Ausschließlich **Doktorandinnen und Doktoranden**
- **Förderung** der DoktorandInnen für jeweils 3 - 36 Monate bei DN und ID, 3-48 Monate bei JD
- In **ID**: Mindestens 50 % der Zeit muss im **nicht-akademischen** Sektor verbracht werden
- Max. 540 Personenmonate (PM) für DN, für ID und JD



Doctoral Networks – Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestens drei Einrichtungen aus drei verschiedenen Ländern (MS/AC), davon mind. 1 MS
- **JD:** Mindestens drei Einrichtungen mit Promotionsrecht, davon mind. 2 aus einem MS/AC

Nicht mehr als 40% des Gesamtbudgets für Beneficiaries aus dem gleichen Land



Doctoral Networks – Finanzierung

Ausschließlich s.g. „unit costs“ – **Pauschalen**

Grundgehalt wird mit dem Länderkorrekturkoeffizienten* des Gastlandes multipliziert (DE 98,3 %)

Allowances bilden das **Arbeitgeberbrutto**

Researchers Unit Costs [person/month]

Living allowance	Mobility allowance	Family allowance	Long-term leave allowance
3400*	600 €	660 €	4000 € x % Anteil des Zuwendungs- empfängers

Institutional Unit Costs [person/month]

Research, Training and Networking	Management and indirect contributions
1600 €	1200 €

Family Allowance: Kann nun auch während der Laufzeit des Projekts bei Änderung des Familienstatus des Forschenden gewährt werden



Doctoral Networks - Finanzierung

Researcher Unit Costs

- ausschließliche Verwendung für das Gehalt des Fellows
- Korrekturfaktor des jeweiligen Arbeitsprogramms findet Anwendung über die Gesamtlaufzeit des Projekts

Institutional Unit Costs

- Budgetverschiebungen ohne Genehmigung der EU möglich, bspw. Einbehaltung von Teilen der Managementpauschalen durch die koordinierende Einrichtung



Evaluierung

- Einreichung und Evaluierung in **acht wissenschaftlichen Panels** (Chemistry, Physics, Mathematics, Life Sciences, Social Sciences and Humanities, Information Science and Engineering, Environmental and Geo-Sciences, Economic Sciences)
 - Deskriptoren zur Fachspezifizierung
- Die Bewertung erfolgt durch **mindestens drei** unabhängige Fachgutachter, das Einreichungs- und Evaluierungsverfahren ist **einstufig** – nach maximal 5 Monaten werden die Ergebnisse kommuniziert (Verpflichtung der Kommission)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



MSCA Postdoctoral Fellowships (PF)

Karriereentwicklung von Postdocs



Postdoctoral Fellowships – Ziele

- **Karriereentwicklung** von Postdocs
- **Kompetenzerweiterung** der Forschenden (fachlich/nicht-fachlich) – international, interdisziplinär, intersektoral
- **Wissenstransfer** zur Gasteinrichtung
- Möglichkeit eines **zusätzlichen Aufenthalts** von max. 6 Monaten in einer nicht-akademischen Einrichtung am Ende des Fellowships (placement)



Postdoctoral Fellowships – Generelles

- Freie Wahl der Forschungsthemen („**bottom-up**“)
- Geförderte Forschende in Individualmaßnahmen:

Postdocs

- zwingend promoviert zur Antragseinreichung
- „Scientific Age“: bis zu 8 Jahre nach PhD (Vollzeit)



Postdoctoral Fellowships – Generelles

- Konditionen: i.d.R. **volle Stellen** (sozialvers. Arbeitsverträge), Stipendien sind nicht erlaubt
- Eine Teilzeitbeschäftigung aufgrund zusätzlicher Aktivitäten (z.B. Gründung eines Unternehmens, andere Forschungsprojekte, die nicht mit dem MSC-Fellowship zusammenhängen) kann beantragt werden



Postdoctoral Fellowships – Varianten

European Postdoctoral Fellowships (EF):

- Forschungsaufenthalte in Europa

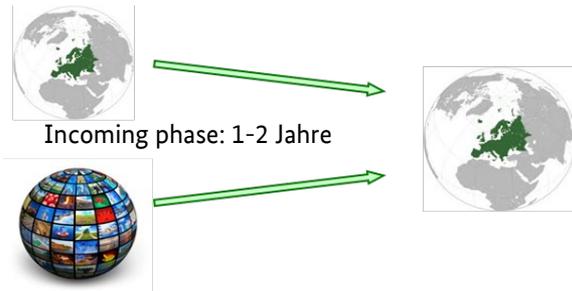
Global Postdoctoral Fellowships (GF)

- Forschungsaufenthalte außerhalb Europas
(mit obligatorischer Rückkehrphase nach Europa)

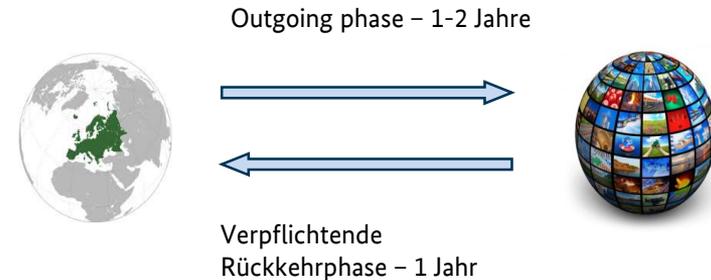


Postdoctoral Fellowships – Varianten

European Fellowships (MS/AC)



Global Fellowships



Placement: bis zu 6 Monate zusätzlich im nicht-akademischen Sektor zum Abschluss des Projekts



European Postdoctoral Fellowships

- 12- bis 24-monatiger **Forschungsaufenthalt in Europa** (MS/AS)
- **Postdocs jeder Nationalität**
(→ Mobilitätsregel)
- Gasteinrichtung: **in Forschung & Entwicklung aktiv**,
z.B. Universität, Forschungseinrichtung, Unternehmen, ...
- Einreichung und Evaluierung in acht wissenschaftlichen Panels (CHE, SOC, ECO,
ENG, ENV, LIF, MAT, PHY)



Postdoctoral Fellowships – Entsendungen (secondments)

- Möglichkeit einer (vorzugsweise **intersektoralen**) Entsendungsphase in **alle Länder**
- am Stück oder mehrere einzelne Aufenthalte
- zum Nutzen des Projekts
- im Antrag dezidiert zu begründen
- **Max. 1/3 der Fellowshipdauer**; bei Global Fellowships max. 1/3 während der **outgoing phase**, keine Entsendungen während der Rückkehrphase möglich



Postdoctoral Fellowships – Finanzierung

Ausschließlich s.g. „unit costs“ – **Pauschalen**

Grundgehalt wird mit dem Länderkorrekturkoeffizienten* des Gastlandes multipliziert (DE : 98,3 %)

Allowances bilden das **Arbeitgeberbrutto**

Researchers Unit Costs [person/month]

Living Allowance	Mobility Allowance	Family Allowance	Long Term Leave Allowance
5080 €*	600 €	660 €	5080 € x % Anteil des Zuwendungs- empfängers

Institutional Unit Costs [person/month]

Research, Training and Networking	Management and indirect contributions
1000 €	650 €

Family Allowance: Kann nun auch während der Laufzeit des Projekts bei Änderung des Familienstatus des Forschenden gewährt werden



Bewerbungsverfahren

- Bewerbung nur bei offenem Bewerbungsaufruf möglich
- Bewerbungsaufruf einmal jährlich,
Termine im Arbeitsprogramm veröffentlicht
- **Einstufiges** Einreichungs- und Begutachtungsverfahren
- Elektronisches Einreichungssystem über das <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>
- **Einreichungsfrist** 17:00 Uhr Brüsseler Zeit



Besonderheiten der Einreichung

- Antragstellung:
 - Gasteinrichtung gemeinsam mit Forscher/in
→ **letztendliche Einreichung durch Gasteinrichtung,
aber: auch Fellow kann den Antrag einreichen**
- Kontaktperson zur Exekutivagentur (REA):
 - Gasteinrichtung (Projektkoordinator/in),
Wissenschaftler/in der Gasteinrichtung: »Scientist in charge«, die/der als
Supervisor/in agiert



Evaluierung

- Evaluierung in **acht wissenschaftlichen Panels** (CHE, SOC, ECO, ENG, ENV, LIF, MAT, PHY) durch mindestens **drei Fachgutachtende**
- **Punktzahl** zwischen 0,0 und 5,0 für jedes Evaluierungskriterium (unter Berücksichtigung der %-Gewichtung)
- **Schwellenwert:** 70/100 Punkte
- **Sperrfrist:** Anträge unter Horizont Europa, die eine Punktzahl von weniger als 70 erhalten haben, sollen im folgenden Jahr nicht erneut eingereicht werden



Zeitplanung (ohne Gewähr)

- **Evaluierung:** max. 5 Monate
- **Grant Preparation:** bis zu 3 Monate – Unterzeichnung des Grant Agreements)
- **Projektbeginn:**
 - **Frühestens:** Folgemonat nach Unterzeichnung des Grant Agreement
 - **Spätestens:** 12 Monate nach Unterzeichnung des Grant Agreement (Ausnahmen möglich)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



MSCA Staff Exchanges (SE)

Kooperation durch Personalaustausch



MSCA Staff Exchanges – Ziele und Voraussetzungen

- Förderung **internationaler** und **intersektoraler** Zusammenarbeit
- **Wissenstransfer** von der Forschung zum Markt (und umgekehrt)
- Gemeinsame **Forschungs- und Innovationskultur**
- Mindestens **drei Einrichtungen aus drei verschiedenen Ländern**, davon mindestens zwei aus MS/AS
- Wenn alle Einrichtungen aus demselben Sektor stammen: Mindestens **eine Einrichtung aus einem Drittstaat**



MSCA Staff Exchanges – Forschungs- und/oder Innovationsvorhaben

- Entsendung von **Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern** sowie **Forschungs- und Innovationspersonal** mit Rückkehrmechanismen
- **Nutzung komplementärer Kompetenzen** der Partner
- **Vernetzungsaktivitäten**: Workshops, Konferenzen, ...
- **Kompetenzerweiterung** und Karriereentwicklung der beteiligten Personen
- **Gesamtförderdauer**: (bis zu) vier Jahre



Entsendungen (Secondments)

- Maximale Beantragung von 360 Personenmonaten
- Entsendungen zwischen EU Mitgliedstaaten und HEU assoziierten Staaten müssen zwischen unterschiedlichen Sektoren (akademisch oder nicht-akademisch) durchgeführt werden;
Ausnahme: interdisziplinäre Secondments (bis zu einem Drittel der beantragten Personenmonate für Entsendungen)



Entsendungen (Secondments)

- Zu entsendende Personen müssen mindestens einen Monat bei der Einrichtung in R&I Aktivitäten vor der ersten Entsendung involviert sein
- In Vollzeit
- Pro zu entsendende Person zwischen Minimum einem Monat und Maximum zwölf Monate
- Entsendungen können in kleinere Perioden und zu unterschiedlichen Gasteinrichtungen aufgeteilt werden



Staff Exchanges - Finanzierung

Ausschließlich s.g. „unit costs“ – **Pauschalen**

Die Top-up allowance deckt die mit der Entsendung verbundenen Reise-, Unterbringungs- und Aufenthaltskosten des Mitarbeitenden ab

Contributions for seconded staff members [person/month]

Top-up allowance
2300 €

Institutional contributions [person/month]

Research, Training and Networking	Management and indirect contributions
1300 €	1000 €



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



MSCA COFUND

Kofinanzierung von Doktoranden-/Mobilitätsprogrammen



MSCA COFUND

- Neue oder bereits bestehende **Mobilitätsprogramme**
- **Promotionsprogramme**
- Programme für **Postdocs**



Promotionsprogramme und Programme für Postdocs sind nicht kombinierbar

- Bedingungen
 - **Laufzeit und Förderung:** 36-60 Monate (max. 10 Mio. €)
 - Ein **einzigster Beneficiary** aus MS/AC, der Mobilitätsprogramm(e) für Forschende verwaltet oder fördert
 - Verantwortlich für die Verfügbarkeit der »**complementary funds**«



MSCA COFUND

Regeln

- Gefordertes Minimumgehalt pro Wissenschaftler/in mit Arbeitsvertrag
 - Doktorandin/Doktorand: 2800 €/pro Monat
 - Postdoc: 3980 €/pro Monate
- Die von der KOM gezahlte Allowance stellt das geforderte Minimumgehalt dar und kann dafür verwendet werden, Allowance kann aber auch für andere Kostenkategorien verwendet werden



MSCA COFUND

Regeln

- Dabei gilt: eine Finanzierung aus anderen EU-Programmen mit Ausnahme von Horizont Europa ist zulässig (bspw. EU-Strukturfonds)
- Nicht unterstützt werden bei der Gasteinrichtung bereits fest angestellte Wissenschaftler/innen
- Arbeitsverträge in Vollzeit



COFUND – Förderung

Researcher Unit Costs + Institutional Unit Costs [person/month]

Programmes	COFUND Allowance	Long-term leave allowance
Doctoral Programmes	2800 €	2800 € x % Anteil des Zuwendungsempfängers
Postdoctoral Programmes	3980 €	3980 € x % Anteil des Zuwendungsempfängers

Einzelne Kostenpositionen können auch durch andere EU-Programme finanziert werden (keine Doppelfinanzierung)



COFUND – Förderung

Mit der Allowance können versch. Kostenkategorien ko-finanziert werden:

- Kosten der Forschenden einschließlich der Vergütung sowie die Mobilitätskosten und gegebenenfalls die Familienkosten
- Kosten im Zusammenhang mit Ausbildung, Wissenstransfer und Netzwerkaktivitäten von Forschenden
- Kosten für die Verwaltung der Maßnahme und indirekte Kosten



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



MSCA and Citizens

Europaweite Nacht der Wissenschaft

www.nks-msc.de



MSCA and Citizens - Ziele

- Steigerung der **öffentlichen Wahrnehmung** von Forschenden
- Verständnis für die Auswirkungen der Arbeit von Forschenden auf das tägliche Leben der Bürger
- Begeisterung junger Menschen für eine wissenschaftliche Karriere
- Jährliche **pan-europäische Großveranstaltung** am letzten Freitag im September (Anträge sollen zwei Jahre abdecken, ein Jahr ebenfalls möglich)



Nationale Kontaktstelle MSC

Information und Beratung zu den
MSC-Maßnahmen

Beratungsangebot:

- Informationen über Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen
- Beratung in allen Projektphasen
- Korrekturlesen und Optimieren von Projektanträgen
- Informationsveranstaltungen
- Weiterführende Informationen, Auswertungen und Statistiken auf www.nks-msc.de





MSCA-Net

Netzwerk der europäischen Nationalen Kontaktstellen MSC

Informationen und Dokumente zu

- Proposal Writing
- IP-Management
- Open Access
- FAQ-Sektion
- Outreach Activities

Homepage: <https://msca-net.eu/>



EURAXESS

- ✓ offizielle **Forschungsjobbörse** der Europäischen Kommission
- ✓ bietet Stellenausschreibungen und Forscher/innen-Profile
- ✓ Außerdem: **Information und Beratung** zu Visa, Aufenthalt, Arbeitserlaubnis, Steuern und Sozialversicherung
- ✓ Fragen? info@euraxess.de

www.euraxess.de





Nationale Kontaktstelle MSC – Kontakt

Felix Beckendorf	<u>Felix.Beckendorf@dlr.de</u>	0228 3821-1653
Vitaliy Bondarenko	<u>Vitaliy.Bondarenko@dlr.de</u>	0228 3821-1551
Marion Korres	<u>Marion.Korres@dlr.de</u>	0228 3821-2045
Katrin Schaarschmidt	<u>Katrin.Schaarschmidt@dlr.de</u>	0228 3821-1382
Vanessa Sooth	<u>Vanessa.Sooth@dlr.de</u>	0228 3821-1063
Christina Witt	<u>Christina.Witt@dlr.de</u>	0228 3821-2042

Newsletter: <https://www.nks-msc.de/de/Newsletter-2247.php>

Website: www.nks-msc.de



Links

Europäische Kommission:

<https://marie-sklodowska-curie-actions.ec.europa.eu/>

Research Executive Agency: https://rea.ec.europa.eu/index_en

Twitter: <https://twitter.com/MSCActions>